



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§1 Allgemeines

1.1 Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB Anwendung. Vertragspartner im Rahmen der folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die OpenFiBu, Beuthener Strasse 9-15, 41564 Kaarst (nachfolgend: „OpenFiBu“) und der Kunde. OpenFiBu bietet die Bereitstellung und Nutzung des als SaaS Webapplikation unter der Doamin app.openfibu.de zur Verfügung gestellten Buchhaltungs- und Rechnungswesendienstes (nachfolgend: „Dienste“).

1.2 Für Verträge im Zusammenhang mit den Diensten gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen; entgegenstehende oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden werden von OpenFiBu nur anerkannt, insoweit OpenFiBu ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Sie entfalten auch keine Wirkung, wenn OpenFiBu ihnen im Einzelfall nicht widersprochen hat. Die Vertragssprache ist Deutsch.

1.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrages gültigen bzw. jedenfalls in der dem Kunden zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass in jedem Einzelfall wieder auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen hingewiesen werden muss.

1.4 OpenFiBu behält sich das Recht vor, die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern. Der Kunde wird über diese Änderungen

textförmlich informiert. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von 6 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich gegenüber OpenFiBu, gelten die geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen als angenommen. Treten nach Vertragsschluss unvorhersehbare und unbeeinflussbare Änderungen ein (z. B. Gesetzesänderungen) oder offenbaren sich Lücken, wodurch das Verhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung erheblich gestört wird, hat OpenFiBu das Recht, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch ohne Zustimmung des Kunden anzupassen. Der Kunde ist auch hierüber textförmlich zu unterrichten.

§2 Vertragsgegenstand / Vertragsschluss

2.1 Die von OpenFiBu auf deren Internetseite oder in Werbeanzeigen, Katalogen oder Prospekten angebotenen Dienste sind freibleibend. Sie stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, bei OpenFiBu entsprechende Tarife auszuwählen.

2.2 Mit Registrierung des Kunden unter www.openfibu.de gibt der Kunde ein unverbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab.

2.3 Nach Zugang dieser Anfrage, informiert OpenFiBu den Kunden unverzüglich über den Zugang der Bestellung per E-Mail nebst Zusendung eines Bestätigungslinks. Diese Bestellbestätigung seitens OpenFiBu ist keine Annahme der Bestellung, sondern lediglich eine Bestätigung, dass die Bestellung eingegangen ist.

2.4 Der Vertrag zwischen OpenFiBu und dem Kunden kommt erst mit der Übersendung der Zugangsdaten durch OpenFiBu an den Kunden zustande. OpenFiBu behält sich hier das Recht vor, den Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen zu verweigern.

2.5 Nach Vertragsschluss erhält der Kunde unverzüglich die Möglichkeit, auf sein Kundenkonto (Account) zuzugreifen, innerhalb dessen er seine Einstellungen verwalten und die ausgewählten Dienste von OpenFiBu nutzen kann.

2.6 Soweit der Kunde den Bestätigungslink nicht innerhalb von einer Woche nach Zugang aufruft, ist OpenFiBu berechtigt, den vom Kunden angelegten Account zu löschen.

2.7 Die von OpenFiBu geschuldete Leistung ergibt sich aus dem zugrunde liegenden Nutzungsvertrag. Aussagen und Erläuterungen von OpenFiBu in Werbematerialien und auf Websites verstehen sich als Beschreibung der Beschaffenheit und nicht als Garantie oder Zusicherung einer Eigenschaft.

2.8 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Nebenabreden sowie nachträgliche Änderungen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Anerkennung seitens OpenFiBu. Dies gilt auch für Zusicherungen sowie nachträgliche Vertragsänderungen.

§3 Bereitstellung des Dienstes

3.1 Der Kunde kann die Dienste von OpenFiBu für 30 Tage im Rahmen einer Testphase kostenfrei nutzen. Die vergütungsfreie Testphase darf nur einmalig wahrgenommen werden. Nach Ablauf der Testphase, gerne auch früher, kann sich der Kunde für einen kostenpflichtigen Vertrag entscheiden.

3.2 Während der Testphase steht dem Kunden bis zum Abschluss des Registrierungsvorgangs, jedenfalls bis zur Bestätigung seiner Emailadresse ggf. nur ein begrenzter Leistungsumfang der Dienste zur Verfügung. Kunden, die in oder nach der Testphase keinen kostenpflichtigen Abonnement-Vertrag abschließen steht – mit Ausnahme der im Portal zur Verfügung stehenden Exportfunktionen – kein Anspruch auf Herausgabe der bei OpenFiBu eingepflegten Daten zu; OpenFiBu wird diese Daten nach einem Zeitraum von 6 Monaten nach dem Ende der Testphase ohne weitere Ankündigung löschen; Art. 20 Abs. 1 DSGVO bleibt unberührt.

3.3 Die Testphase endet automatisch mit Ablauf des 30. Tags ab ihrem Beginn und ohne dass es hierfür einer Kündigung bedarf. Die Testphase endet auf Wunsch des

Kunden vorzeitig, indem der Kunde einen kostenpflichtigen Abonnement-Vertrag abschließt. Endet die Testphase, ohne dass der Kunde mit OpenFiBu einen kostenpflichtigen Abonnement-Vertrag geschlossen hat, wird sein Zugang bis zum Abschluss eines solchen gesperrt.

\$4 Zahlung

4.1 Für die Nutzung der abonnierten Dienste vor Ende der Testphase gem. Ziff. 3.5 schuldet der Kunde keine Vergütung.

4.2 Die ersten 30 Tage nach Vertragsschluss gelten als Testphase, innerhalb derer der Kunde die zum ausgewählten Tarif zugehörigen Dienste von OpenFiBu kostenfrei nutzen kann. Die vergütungsfreie Testphase darf nur einmalig wahrgenommen werden

4.3 Die vom Kunden für die Nutzung des ausgewählten Tarifs zu leistende Vergütung ist im jeweiligen Nutzungsvertrag festgelegt.

4.4 Sämtliche Preise verstehen sich jeweils zuzüglich der im maßgeblichen Zeitpunkt geltenden Umsatzsteuer.

4.5 Skontoabzüge werden nicht gewährt.

4.6 Die Vergütung ist für den jeweils vereinbarten Bezugszeitraum und die nachfolgenden Verlängerungszeiträume im Voraus zu leisten. Die Dauer des Bezugszeitraums und nachfolgender Verlängerungszeiträume ist im Nutzungsvertrag festgelegt.

4.7 Rechnungen von OpenFiBu sind sofort nach Zugang beim Kunden ohne Abzug zur Zahlung fällig. Der Kunde kann mit Überweisung/Dauerauftrag zahlen.

4.8 Gerät der Kunde mit Zahlungen in Verzug, ist OpenFiBu berechtigt, die Erfüllung fälliger Leistungen gegenüber dem Kunden zu verweigern und den Account zu sperren. OpenFiBu wird dem Kunden in diesen Fällen die Sperrung unter

Fristsetzung zur Beseitigung des Verzugs rechtzeitig im Voraus ankündigen. Überdies ist OpenFiBu berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9-Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verlangen. Wählt der Kunde das Zahlungsmittel des Lastschrifteinzugs, hat er zudem die Kosten zu tragen, die aufgrund von Nichteinlösung oder Rückbuchung der Lastschrift aufgrund fehlender Kontendeckung entstehen. Dies sind insbesondere die von der Bank in Rechnung gestellten Gebühren sowie die Kosten der Benachrichtigung.

4.9 Die Zurückhaltung von Zahlungen wegen oder die Aufrechnung mit Gegenansprüchen durch den Kunden sind nur zulässig, wenn diese Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

4.10 OpenFiBu ist berechtigt, die Vergütung für Abonnements mit einer schriftlichen Ankündigung von drei Monaten zum Monatsende zu erhöhen, soweit sich nach Vertragsschluss entweder die für die Erbringung der Leistungen anfallenden notwendigen Kosten, insbesondere die Kosten der Unterhaltung und Weiterentwicklung der technischen Infrastruktur oder die Kosten für Kundenservice und allgemeine Verwaltung – auch unter Berücksichtigung gegebenenfalls eingetretener Kostenersparnisse – insgesamt erhöht haben. Diese Kosten sind dem Kunden auf Wunsch nachzuweisen.

§5 Laufzeit und Kündigung

5.1 Mit Vertragsschluss beginnt die kostenlose 30-tägige Testphase. Der 12-monatige Vertrag startet automatisch mit Ablauf der Testphase solange nicht innerhalb der Testphase eine schriftliche Kündigung seitens des Kunden vorliegt. Der Kunde kann sich auch bereits während der Testphase für eine kostenpflichtige Nutzung der Dienste von OpenFiBu entscheiden, indem er in seinem Kunden- Account die Testphase vorzeitig beendet und OpenFiBu darüber benachrichtigt..

5.2 Sofern eine kostenpflichtige Nutzung gewählt wird, richtet sich die Vertragsdauer nach dem ausgewählten Tarif. Der Vertrag verlängert sich um die diesem Tarif entsprechenden Dauer, wenn er nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14

Tagen zum Ende der Vertragslaufzeit schriftlich gegenüber OpenFiBu gekündigt wird. Dabei ist es ausreichend, dass die Kündigung in den Account-Einstellungen vorgenommen wird.

5.3 Das Ende der Testphase sowie Beginn der Vertragsdauer nach Ziff. 5.2 sind, für den Kunden erkennbar, im Kunden-Account hinterlegt.

5.4 Openfibu kann den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Nutzer für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Zahlung der Preise bzw. eines nicht unerheblichen Teils der Preise oder in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Monate erstreckt mit der Bezahlung eines Entgelts in Höhe eines Betrags, der das Entgelt für zwei Monate erreicht, in Verzug ist. Openfibu kann in diesem Fall zusätzlich einen sofort in einer Summe fälligen pauschalierten Schadensersatz in Höhe eines Viertels der bis zum Ablauf der regulären Vertragslaufzeit restlichen monatlichen Grundpauschale verlangen. Dem Nutzer bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

§6 Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers

6.1 Mit der Registrierung versichert der Kunde, dass alle von ihm im Rahmen der Registrierung selbst wie auch innerhalb des dabei angelegten Accounts übermittelten Daten zu seiner Person und seinem Unternehmen vollständig und inhaltlich richtig sind. Die Nutzung von Pseudonymen ist unzulässig.

6.2 Der Kunde ist verpflichtet, die bei der Registrierung angegebenen Adress- und Kontaktdaten stets auf dem aktuellen Stand zu halten und etwaige Anpassungen unverzüglich im Account vorzunehmen. Der Kunde ist ferner verpflichtet, in seinem bei der Registrierung erstellten Account einen ständigen vertretungsberechtigten Ansprechpartner mit E-Mail-Adresse und postalischer Anschrift (sofern abweichend von der allgemeinen Anschrift des Kunden) zu hinterlegen. Des Weiteren hat der Kunde in seinem Account sämtliche Personen nebst Kontaktdaten zu benennen, die berechtigt sind, die Dienste von OpenFiBu ebenfalls in Anspruch zu nehmen

(nachfolgend: „weitere Zugangsberechtigte“). Die weiteren Zugangsberechtigten erhalten individuelle Zugangsdaten, die vom Kunden vorab festgelegt werden.

6.3 Dem Kunden sowie den weiteren Zugangsberechtigten obliegt die ordnungsgemäße Verwaltung der Zugangsdaten. OpenFiBu haftet nicht für den Missbrauch bzw. das Abhandenkommen der Zugangsdaten. Erhält der Kunde von einem Missbrauch Kenntnis, hat er dies unverzüglich gegenüber OpenFiBu schriftlich anzuzeigen.

6.4 Der Kunde erhält nach Maßgabe Vertrages sowie der nachfolgenden Bestimmungen unter der Bedingung der Zahlung der geschuldeten und fälligen Vergütung das einfache, nicht ausschließliche, nicht übertragbare, auf die Dauer des Vertrages begrenzte Recht zur Nutzung der abonnierten Dienste für sich und für die vertraglich festgelegten berechtigten Nutzer zu eigenen Zwecken des Kunden.

6.5 Der Kunde ist ausschließlich selbst für die Nutzung der Dienste, die ordnungsgemäße Verarbeitung seiner Daten sowie die erzielten Ergebnisse verantwortlich.

6.6 Der Kunde ist verpflichtet, auf die im Account hingewiesene und von OpenFiBu bereitgestellte aktuelle Version der Dienste zu nutzen. Softwareaktualisierungen erfolgen automatisch. Davon ausgeschlossen sind Apps, Plugins und Add-Ons. Für die Anpassung und Aktualisierung der individuellen Einstellungen ist der Kunde allein verantwortlich.

6.7 Der Kunde hat selbständig und auf eigene Verantwortung und Kosten sämtliche für die Nutzung der Dienste von OpenFiBu erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen. Dies betrifft insbesondere die Systemvoraussetzungen, Infrastruktur sowie die Telekommunikationsverbindung zwischen Kunden und OpenFiBu.

6.8 Der Kunde verpflichtet sich, die Dienste von OpenFiBu ausschließlich zu den vertraglich vereinbarten Zwecken zu nutzen. Der Zugriff auf die Dienste von OpenFiBu erfolgt ausschließlich über die vereinbarten Wege. Der Kunde darf von OpenFiBu eingerichtete Sicherheitsmaßnahmen nicht umgehen, entfernen, ausschalten oder sonst funktionsunfähig machen.

6.9 Der Kunde hat angemessene technische und organisatorische Sicherheitsstandards einzuhalten und dafür zu sorgen, dass von seinen Systemen keine Viren in die Systeme von OpenFiBu gelangen. Dem Kunden obliegt es ferner, die ordnungsgemäße Nutzung der vertragsgegenständlichen Dienste durch seine Mitarbeiter und insbesondere die ebenfalls in seinem Profil als weitere Zugangsberechtigte hinterlegten Mitarbeiter zu kontrollieren. Er ist verpflichtet, seinerseits seine berechtigten Nutzer zu verpflichten, die Bestimmungen dieser AGB einzuhalten. Der Kunde haftet für die Nutzung seines Zugangs zu den Diensten von OpenFiBu unter den von ihm gewählten Passwörtern oder über seine Infrastruktur, es sei denn, er weist OpenFiBu nach, dass die Nutzung ihm nicht zuzurechnen ist.

6.10 Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass die vertragsgemäße Nutzung der von ihm bereitgestellten Informationen, Daten und Materialien durch OpenFiBu keine Rechte Dritter verletzt. Er ist verpflichtet, vor einer Überlassung entsprechender Informationen, Daten und Materialien an OpenFiBu zu prüfen, ob OpenFiBu diese Informationen, Daten und Materialien im Rahmen der vereinbarten Dienste vertragsgemäß nutzen darf und ggf. erforderliche Nutzungsrechte beizustellen und Einwilligungen Dritter einzuholen. Der Kunde stellt OpenFiBu von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer Verletzung der vorgenannten Pflichten resultieren. Die Freistellung umfasst auch die Kosten einer erforderlichen Rechtsverteidigung.

6.11 Der Kunde ist dazu verpflichtet, die nachfolgenden Nutzungshandlungen zu unterlassen:

- Versand von Junkmails, Spamming und vergleichbare Handlungen;
- Versuche zu unternehmen, die Software-Codes des Vertragspartners zu übersetzen, zu dekompileieren oder zu entassemblieren;
- Jede Form des Reverse-Engineering;
- Verbreitung oder Vervielfältigung geschützter Werke (z.B. darstellende Kunst, Literatur, Software, etc.), Zugänglichmachung durch Links oder sonstige Nutzung– entgeltlich oder unentgeltlich -, wenn und soweit hierfür keine gesetzliche Erlaubnis oder eine Einwilligung/ Genehmigung des/der urheberrechtlichen Nutzungsberechtigten vorliegt;
- Einsatz von Programmen, Programmfunktionen oder vergleichbaren technischen Einrichtungen, um die Nutzung des Accounts unter Umgehung der Benutzeroberfläche zu ermöglichen, z. B. durch Scripts, Robots, Posting-Automatismen, etc.;

- Anwendungen durchzuführen, die zu einer Veränderung der physikalischen oder logischen Strukturen der genutzten Netze führen;
- Aufforderungen zur Teilnahme an sog. Schneeballsystemen, Multilevel-Marketing oder vergleichbaren Gewinnspielen;
- Maßnahmen, um die unter OpenFiBu.de platzierte bzw. präsentierte Werbung manuell oder automatisiert auszublenden.

6.12 Der Kunde verpflichtet sich ferner, bei der Nutzung der Dienste von OpenFiBu, insbesondere beim Verfassen von Inhalten die folgenden Bestimmungen zu beachten:

- Alle von einem Kunden eingestellten Inhalte müssen den Tatsachen entsprechen und möglichst sachlich, objektiv und genau sein. Sie dürfen keine Patent-, Urheber-, Marken- und Persönlichkeitsrechte oder sonst geschützte Rechtspositionen Dritter verletzen.
- Der Kunde darf nicht den Eindruck erwecken, für OpenFiBu zu handeln, oder von OpenFiBu mit einer Handlung beauftragt worden zu sein.
- Das Einstellen, Verschicken oder sonstige Zugänglichmachen von Inhalten ist unzulässig, wenn diese Folgendes darstellen oder enthalten:
 - absichtliche Falschinformationen, Beleidigungen, Verleumdungen,
 - Obszönitäten oder Lügen;
 - Drohungen gegen andere Nutzer, Anbieter oder Dritte;
 - kommerzielle Eigenwerbung durch Eingabe von E-Mail-Adressen, URLs oder Telefonnummern;
 - Informationen vom Hörensagen und unbestätigte Aussagen Dritter;
 - Logos, Titel, Markenbezeichnungen oder Materialien mit kommerziellem Zweck;
 - offene oder verdeckte Werbung;
 - Mitteilung irrelevanter Tatsachen.
- Unzulässig sind ferner folgende Inhalte:
 - die kopiert oder anderswo abgeschrieben sind;
 - die verletzende Aussagen und Kommentare enthalten;
 - die pornografisch, obszön, beleidigend, vulgär oder sonst wie anstößig sind;
 - die als Träger von Viren, Trojanern oder sonstigen schädlichen Programmen ein Sicherheitsrisiko darstellen;
 - die diskriminierenden, rassistischen, menschenrechtsverachtenden, radikalen, religiösen, fremdenfeindlichen, nationalsozialistischen, pornographischen oder anderweitig sexuell herabwürdigendem Charakter haben;
 - im Übrigen Aussagen oder Handlungen jeglicher Art, die gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen, insbesondere gegen das Strafgesetzbuch (StGB), Betäubungsmittel- und Arzneimittelgesetz, Jugendschutzgesetz (JSchG), Wettbewerbsrecht (UWG), Urheber- und Markenrecht sowie sonstige Schutz- und Persönlichkeitsrechte Dritter.

6.13 Verstößt der Kunde gegen die ihm nach diesen AGB obliegenden Pflichten, ist OpenFiBu berechtigt, den Zugang zu den Diensten zu sperren bzw. den Account des

Kunden und/oder vertrags- oder gesetzeswidrige Inhalte zu löschen oder auf ein zulässiges Maß zu verändern, das vorliegende Vertragsverhältnis zu kündigen und/oder eine erneute Anmeldung (Registrierung) durch den Kunden abzulehnen. Ansprüche des Kunden wegen derartiger Maßnahmen gegenüber OpenFiBu sind ausgeschlossen.

§7 Unterlagenaufbewahrung, Datensicherung und -löschung

7.1 Der Kunde ist selbst für die Einhaltung der ihm gesetzlich obliegenden steuerlichen und außersteuerlichen Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten und somit für die Aufbewahrung seiner mittels OpenFiBu erstellten elektronischen Unterlagen verantwortlich, soweit diese einer Aufbewahrungspflicht unterliegen. OpenFiBu wird diese nicht für den Kunden archivieren. Der Kunde hat selbständig regelmäßige Datensicherungen und Speicherungen der elektronischen Unterlagen über die von OpenFiBu zur Verfügung gestellten Export- und Herunterladefunktionen zu betreiben.

7.2 OpenFiBu hält die elektronischen Unterlagen des Kunden während der Vertragslaufzeit jeweils längstens sechs Monate ab dem Datum ihrer Erstellung für die Datensicherung und Speicherung des Kunden bereit. Nach Ablauf dieses Zeitraums löscht OpenFiBu die elektronischen Unterlagen ohne weitere Ankündigung. Aus einer Nichtlöschung während der Vertragslaufzeit lässt sich kein Anspruch auf eine längere Speicherung ableiten. Nach Vertragsende ist für längstens sechs Monate gegen Zahlung einer Gebühr ein Gesamtexport der Daten möglich. OpenFiBu löscht die elektronischen Unterlagen und Daten des Kunden, sobald der Kunde einen Verzicht des Exports erklärt, oder deren Speicherung bestätigt hat; unabhängig vom Vorliegen eines Verzichts oder einer Bestätigung erfolgt die Löschung nach sechs Monaten nach Vertragsende.

7.3 OpenFiBu haftet bei Datenverlust nur für den angemessenen Aufwand, der für die Wiederherstellung einer Datensicherung des Kunden anfällt, nicht für den Verlust

der Daten des Kunden; die Regelungen aus Ziff. 9 (Anm: bisher Ziff. 8.) bleiben unberührt.

§8 Leistungsänderungen und Verfügbarkeit

8.1 OpenFiBu bleibt das Recht vorbehalten, Funktionen zu erweitern, zu verändern oder einzuschränken, soweit dies dem technischen Fortschritt dient, dies notwendig ist, um Missbrauch zu verhindern oder OpenFiBu aufgrund gesetzlicher Vorschriften dazu verpflichtet ist. Wird durch die Änderung des Funktionsumfangs die vertragsgemäße Nutzung des Dienstes durch den Kunden nicht nur unwesentlich beeinträchtigt, hat dieser ein Recht zur Änderung des Tarifs bzw. Kündigung.

8.2 OpenFiBu ist darum bemüht, die Dienste seinem Kunden mit einer Verfügbarkeit von 99 % pro Kalenderjahr bereitzustellen. Hiervon ausgenommen sind

- Zeiten der Nichtverfügbarkeit, die auf von OpenFiBu nicht beeinflussbaren Störungen des Internets oder auf sonstigen von OpenFiBu nicht zu vertretenden Umständen, insbesondere auf höherer Gewalt beruhen;
- Zeiten der Nichtverfügbarkeit wegen geplanter Wartungsarbeiten am Datenbanksystem, die regelmäßig durchgeführt werden;
- Zeiten wegen zwingend erforderlicher außerplanmäßiger Wartungsarbeiten, die zur Beseitigung von Störungen erforderlich sind; der Kunde wird hiervon nach Möglichkeit durch einen Hinweis auf der Website in Kenntnis gesetzt;
- Zeiten der Nichtverfügbarkeit, die darauf beruhen, dass die vom Kunden zu schaffenden erforderlichen technischen Voraussetzungen für die Nutzung der Dienste nicht gegeben sind.

§9 Haftung

9.1 Die Haftung von OpenFiBu richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit sich nicht durch nachstehende Regelungen Abweichungen ergeben.

9.2 OpenFiBu haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Vertreter und/oder Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Diese Haftungsbegrenzung gilt nicht für die Fälle der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten sowie in Fällen der Verletzung des

Lebens, des Körpers sowie der Gesundheit und der zwingenden Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

9.3 Die Schadensersatzhaftung ist auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

9.4 Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt ist, ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schäden, die auf Ursachen beruhen, die nicht im Verantwortungsbereich von OpenFiBu liegen, wie höhere Gewalt, Streiks, behördliche Maßnahmen, Ausfall von Übertragungsmitteln oder sonstigen Störungen.

9.5 Die Verjährungsfrist beträgt 12 Monate, gerechnet ab dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

§10 Vertraulichkeit und Datenschutz

10.1 Die Datenverarbeitung erfolgt nach Maßgabe des geltenden Deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Deutschen Telemediengesetzes (TMG).

10.2 OpenFiBu sieht die ordnungsgemäße Verarbeitung personenbezogener Daten als sehr wichtig an, die Datenschutzerklärung kann unter <https://www.openfibu.de/docs/OpenFiBu-Datenschutz.pdf> eingesehen werden.

10.3 Soweit der Kunde personenbezogene Daten Dritter in dem onlinebasierten Fakturierungsdienst von OpenFiBu einstellt oder einstellen lässt, ist er gegenüber OpenFiBu verantwortlich und sorgt dafür, dass dies nach den anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen zulässig ist.

10.4 Die Parteien verpflichten sich, alle vertraulichen Informationen, die ihnen bei der Durchführung dieses Vertrages bekannt werden, vertraulich zu behandeln und ausschließlich für vertraglich vereinbarte Zwecke zu verwenden und nicht an Dritte

weiterzugeben oder zu verwerten. Die Parteien verpflichten sich, ihre Angestellten und Mitarbeiter sowie andere Beteiligte entsprechend zu verpflichten.

10.5 Vertrauliche Informationen im Sinne dieser Bestimmung sind Informationen, Unterlagen, Angaben und Daten, die als solche bezeichnet sind oder ihrer Natur nach als vertraulich anzusehen sind.

§11 Sonstiges; Gerichtsstand; Geltendes Recht

11.1 Sollten einzelne der vorstehenden Regelungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit des geschlossenen Vertrags hiervon nicht berührt. Die Parteien werden eine durch Unwirksamkeit entstandene Regelungslücke durch eine gemeinsame Vereinbarung schließen, die der unwirksamen Regelung wirtschaftlich und rechtlich so nah wie möglich kommt.

11.2 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist der Sitz von OpenFiBu ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar resultierenden Streitigkeiten. Gleiches gilt, wenn der Kunde Unternehmer i. S. d. § 14 BGB ist.

11.3 Erfüllungsort ist ebenfalls der Sitz von OpenFiBu.

11.4 Für den Abschluss und die Abwicklung sämtlicher Verträge gilt deutsches Recht. Die Geltung des UN-Kaufrechts (CISG) wird ausgeschlossen.

Die AGB gelten ab dem 02.12.2022.